

# Donnerstag,

im Dürkheimer Haus

# 7. Februar

in Bad Dürkheim

## Feuerwehrmann Sam – Plötzlich Filmheld

15 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: o.A. Länge: 64min

Feuerwehrmann Sam kann mal wieder eine Katastrophe verhindern: Im letzten Moment stoppt er einen außer Kontrolle geratenen Öl-Tankwagen und rettet so die Einwohner seines Heimatortes Pontypandy. Seinen mutigen Einsatz haben Mandy und Sarah diesmal filmisch festgehalten und das Video im Internet veröffentlicht. Prompt wird ein Regisseur aus Hollywood auf den Feuerwehrmann aufmerksam: Und so wird Sam zum Filmstar, doch am Set wartet Ärger auf ihn. Sein neidischer Schauspielkollege Flex Dexter macht ihm das Leben schwer und sabotiert die Arbeit von Sam, wo er nur kann. Und über seinen neuen Job in Hollywood darf Sam natürlich auch nicht vergessen, weiterhin für die Sicherheit in Pontypandy zu sorgen. Mit der Hilfe seiner Freunde und einer großen Portion Tatkraft gelingt es ihm aber, alle Herausforderungen zu meistern.



## Mary Poppins´ Rückkehr

17 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 6 Länge 131min

London im Jahr 1930: Das Land hat mit einer Wirtschaftskrise zu kämpfen und Michael und Jane Banks sind erwachsen geworden: Jane setzt sich für Frauenrechte ein und Michael arbeitet in der Bank, in der schon sein Vater angestellt war, und lebt mit seinen drei Kindern Annabel, Georgie und John sowie der Haushälterin Ellen nach wie vor in der Cherry Tree Lane Nr. 17. Doch als Michaels Frau stirbt, bekommen er, Jane und die Kinder prompt Hilfe vom geheimnisvollen Kindermädchen Mary Poppins (Emily Blunt). Sie hat ihre magischen Tricks nicht verlernt und außerdem eine Reihe ziemlich skurriler Freunde dabei, darunter der optimistische Laternenanzünder Jack und Marys exzentrische Cousine Topsy. Gemeinsam bringen sie Spaß und Wunder zurück ins Leben der Familie Banks...



## Der Junge muss an die frische Luft

20 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge: 100min

Der Ruhrpott im Jahr 1972: Der neunjährige Hans-Peter ist ein wenig pummelig, lässt sich davon aber nicht bedrücken. Stattdessen feilt er fleißig an seiner großen Begabung, andere zum Lachen zu bringen, was sowohl bei den Kunden im Krämerladen seiner Oma Änne als auch bei seiner ebenso gut gelaunten wie feierwütigen Verwandtschaft natürlich gerne gesehen wird. Doch dann wird seine Mutter Margret depressiv. Sein Vater Heinz ist ratlos, aber Hans-Peter fühlt sich dadurch nur noch umso mehr angetrieben, sein komödiantisches Talent auszubauen. Basierend auf Hape Kerkelings gleichnamigem autobiographischem Bestseller erzählt der Film von der irrwitzigen Kindheit Hape Kerkelings, mal als Drama, dann wieder als Nummernrevue und ist gleichzeitig eine Art moderner Heimatfilm, der das Lebensgefühl der siebziger Jahre auf dem Land nachzeichnet.



Weitere Infos: [www.mobileskino-bw.de](http://www.mobileskino-bw.de)